

# Zerschlagung der ursprünglichen Asse-2-Begleitgruppe auf Druck von BMU und BfS durch Landrätin, HVB's und Kreistag

## 2013.09.05 Präsident BfS, Wolfram König:

*„..., dass wir die Landratswahl als Chance nutzen sollten, die Zusammenarbeit der beteiligten Gremien und Häuser vor der vom Gesetzgeber formulierten Zielstellung neu zu justieren.“*

## BMU-Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter, (unter Ministerin Barbara Hendricks, SPD)

### Thema Asse II im Bundesumweltausschuß Januar 2017:

*„Deshalb war unser Ansatz, dass wir mit einem **Workshop** begonnen haben; dann kam es zu einer Mediation - ... - die ja dann gescheitert ist ... .“*

*„**Wir haben das auch im Leitungskreis immer wieder diskutiert, Frau Steinbrügge.** Wir haben im Leitungskreis auch jetzt abgewartet bzw. wir warten natürlich darauf, wie der neue Vorschlag mit Ihren Beamten aussieht und wie es dann nachher kommt. Aber wir legen großen Wert darauf, dass dieser Begleitprozess weitergeht.“*

### Leitungskreis/Lenkungskreis Januar 2017:

BMU (Ministerin Barbara Hendricks\_SPD), NMU (Minister Stefan Wenzel\_Grüne), BfS (Präsident Wolfram König), Landrätin (Christiana Steinbrügge\_SPD)

## 2015.03.12-13 Workshop Königslutter:

Eine der Forderungen aus dem Workshop an die a2b (a2b = stimmberechtigte Mitglieder der Asse-2-Begleitgruppe - A2B):

*„**Wenn das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) eine Entscheidung getroffen hat, wird dieser von der a2b nicht mehr widersprochen.** Wenn der Prozess akzeptabel und willkürliche Entscheidungen nicht erkennbar sind, sollten die Entscheidungen des Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) aktiv akzeptiert / ggf. in die Bevölkerung getragen und dort vertreten werden. Die Mitglieder der Asse 2 Begleitgruppe sollen in ihren Gruppen für dieses Verfahren werben.“*

**Hintergrund:** Die Asse-2-Begleitgruppe soll das Zwischenlager an der Asse, begründet mit einer vorsätzlich fehlerhaften Parameterstudie, ohne einen fairen Vergleich, akzeptieren. Die ursprüngliche Asse-2-Begleitgruppe hat diese Forderung von BMU und BfS abgelehnt.

# Zerschlagung der ursprünglichen Asse-2-Begleitgruppe auf Druck von BMU und BfS durch Landrätin, HVB's und Kreistag

## **2015.08.21 Landrätin Steinbrügge verhindert ablehnende Stellungnahme der a2b zum Workshop Königslutter**

Die a2b war aufgefordert eine schriftliche Stellungnahme zum Workshop an BMU, NMU und BfS abzugeben.

Die Mehrheit in der a2b will kein Akzeptanzbeschaffer für die Entscheidungen des Asse II Betreibers BfS werden.

Den entsprechenden Beschluss in der a2b („Anlage B“) verhindert Landrätin Steinbrügge, in dem sie als Vorsitzende der Asse-2-Begleitgruppe die entsprechende Sitzung nicht eröffnet und die Arbeit der Begleitgruppe aussetzt („Denkpause“)

## **2015.10.05 der Kreistag des Landkreises Wolfenbüttel beschließt das Antragspaket der Landrätin Steinbrügge zu Asse II-Themen, u.a. mit der Standortbestimmung des Zwischenlagers an der Asse anhand eines Ablaufplanes.**

## **2015 November, mit dem niedersächsischen Gesetz über die „Stiftung Zukunftsfond Asse“ erhält der Landkreis Wolfenbüttel nun vom BMU finanzierte Zuwendungen in Höhe von 3 Mio.€ pro Jahr.**

## **2015.10.29 und 2015.11.25 offene Briefe an die Vorsitzende der Asse-2-Begleitgruppe Christiana Steinbrügge mit 9 Punkten zu gravierendem Fehlverhalten von Christiana Steinbrügge.** Eine Stellungnahme von Christiana Steinbrügge erfolgt nicht.

## **2016.02.05 Beginn der moderierten Gespräche und a2b-Sitzungsleitung mit Fa. Kompass (Birgit Mangels-Voegt)**

Eine Mediation findet nicht statt, die 9 Kritikpunkte aus den offenen Briefen werden, trotz mehrfacher Aufforderung an Fr. Mangels-Voegt und Fr. Steinbrügge, nicht behandelt.

Die Qualität der Arbeit von Fa. Kompass beschreibt der Brief von der Samtgemeindebürgermeisterin Regina Bollmeier (10.06.2016):

*„Aufgrund der chaotischen Sitzungsleitung, Ignorieren der Tagesordnung und Missachtung von eingereichten Anträgen, nicht nur während des letzten „Moderierten Gespräches“ am Montag, den 06.06.2016, werde ich künftig nicht mehr an diesen Gesprächen teilnehmen. Meine stimmberechtigte Mitgliedschaft in der a2b und A2B bleibt hiervon unberührt.“*

# Zerschlagung der ursprünglichen Asse-2-Begleitgruppe auf Druck von BMU und BfS durch Landrätin, HVB's und Kreistag

## 2016.06.24 Fa. Kompass (Fr. Mangels-Voegt) legt die Arbeit in der a2b nieder.

Die fehlende Akzeptanz bei der Mehrheit der Asse-2-Begleitgruppe a2b

- für das Fehlverhalten der Vorsitzenden Christaina Steinbrügge,
- für die Forderung von BMU und BfS als Akzeptanzbeschaffer für Entscheidungen des Betreibers (BfS) zu dienen,

wird von der Fa. Kompass als fehlender Wille zur Lösung struktureller Konflikte und fehlende Bereitschaft sich auf externes Methodenwissen einzulassen, gewertet. **Eine Mediation, die angeblich gescheitert wäre, hat überhaupt nicht statt gefunden.**

## 2017.02.03 Vorstellung des HVB-Vorschlages zur Umstrukturierung der Asse-2-Begleitgruppe:

Die Hauptverwaltungsbeamten (HVB's), Landrätin Fr. Steinbrügge (SPD), Bürgermeisterin SG-Elm-Asse Fr. Bollmeier (SPD), Bürgermeisterin SG-Sicke Fr. Eickmann-Riedel (SPD), Bürgermeister Stadt Wolfenbüttel Hr. Pink stellen ihren, mit der Fa. Kompass ausgearbeiteten Vorschlag zur Umstrukturierung der Asse-2-Begleitgruppe vor.

## 2017 Juni: Die HVBs verweigern zukünftig die fachliche Zusammenarbeit in der a2b.

Die Vertreter der Bürgerinitiativen (A2K) und der Umweltverbände (BUND+ NABU), die Wissenschaftler (AGO) und der Kreistagsabgeordnete Hilmer Nagel arbeiten fachlich, inhaltlich weiter.

## 2017.11.13 Kreistagssitzung Landkreis Wolfenbüttel, Beschluss zur Umstrukturierung der Asse-2-Begleitgruppe:

Der Kreistag beschließt mit einer Gegenstimme, die Zustimmung zur Umstrukturierung der Asse-2-Begleitgruppe nach HVB-Vorschlag. Die Asse 2-Begleitgruppe soll nun in 2 getrennt diskutierende Vertretungen (Zivilgesellschaftliche Vertretung und die Kommunale Vertretung) aufgeteilt werden, sie tagen getrennt voneinander.

## 2018.01.26 Sitzung der regionalen Asse 2 Begleitgruppe (a2b) – Auflösung der bisherigen Asse-2-Begleitgruppe (A2B)

Die politischen Vertreter in der a2b (außer Hilmar Nagel) beschließen die Ablösung der A2B in ihrer bisherigen Struktur gegen die Stimmen der Umweltverbände und der Bürgerinitiativen mit dem Abstimmungsergebnis 10:7. Für die Auflösung der A2B wäre eine qualifizierte Mehrheit (3/4- bzw. 2/3-Mehrheit) erforderlich gewesen. Diese wurde nicht erreicht. Die politischen Vertreter ignorieren das Ergebnis und erklären die ursprüngliche A2B für aufgelöst.

# a2b Sitzung 26.01.2018 – Auflösung der ursprünglichen Asse 2 Begleitgruppe (A2B)

## Beschluss:

**Auf der Grundlage der Beschlüsse des Kreistages**, des Rates der Stadt Wolfenbüttel und der Samtgemeinderäte Elm-Asse und Sickinge auf ihren jeweiligen Sitzungen am 13. 11.17, 20.12.17, 19.12.17 und 03.01.2018 wird die Asse2 Begleitgruppe **in ihrer bisherigen Struktur abgelöst** und der Asse2 Begleitprozess auf Basis des als Anlage 1 **beigefügten Strukturvorschlages** für die angepasste Weiterentwicklung und Fortsetzung der Asse2 Begleitgruppe unter Berücksichtigung der Änderungen **gemäß Beschluss des Kreistages des Landkreises Wolfenbüttel vom 13.11.2017** (Anlage 2) fortgeführt. Die weitere Konkretisierung der künftigen Struktur erfolgt in den dafür vorgesehenen Gremien.

## Stimmberechtigt sind:

Herr Stoppock, Herr Gerndt, Herr Nagel, Herr Wypich, Herr Riekeberg, Herr Kramer, Frau Wiegel, Frau Wassmann, Frau Jagau, Frau Bollmeier, Herr Lagosky, Herr Fricke, Frau Münch, Frau Eickmann-Riedel, Herr Danell, Herr Schillmann und Frau Steinbrügge.

**Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.**

**Zehn Personen stimmen dafür.**

**Sieben Personen stimmen dagegen:** (Herr Nagel, Frau Wiegel, Herr Kramer, Frau Wassmann, Frau Jagau, Herr Riekeberg, Herr Wypich).

Der Beschlussvorschlag wird nach Meinung der Landrätin angenommen,

obwohl weder eine 2/3 noch eine 3/4 – Mehrheit als qualifizierte Mehrheit erreicht wurde.